



Facts & Figures

Reisende 2018 **233'249**

Nationalitäten Gäste Schweiz, Deutschland, Japan, USA, UK, China, Taiwan, Südkorea, Indien, Südostasien, etc.

Erste Fahrt **25. Juni 1930**

Strecke St. Moritz – Zermatt (291 km)

Fahrzeit 8 Stunden

Höchster Punkt Oberalppass (2033m)

Tiefster Punkt Chur (585m)

Höhe Startbahnhöfe St.Moritz 1775m, Zermatt 1604m

Anzahl Brücken 291 (höchste Brücke: Solisviadukt 85m, Landwasserviadukt 65m/142m)

Anzahl Tunnel 91

Längster Tunnel Furkatunnel (15.4km)

Zahnradstrecke 29.3km

Stärkste Steigung 125 ‰ (Ackersand-Stalden)

Zwei Wasserscheiden Die bekannten Flüsse entlang der Glacier Express-Route strömen in drei verschiedene Meere: Im Engadin bringt der Inn das Wasser via Donau ins Schwarze Meer, östlich der Furka der Rhein in die Nordsee und westlich davon die Rhone ins Mittelmeer.

Entwicklung Passagierzahlen

1930 – 1982: ca. 20'000 jährlich, nur Sommer)

1983: 73'000 (ganzjährig, Furkatunnel, Neulancierung, Bahnromantik D, US Gruppen, etc.)

1994: 252'000 (Aushängeschild der Schweizer Alpenzüge E und USA, Zunahme Reisesströme aus Asien)

2008: 260'000 (Refit, 8 Züge, siehe oben)

2016: 187'000

2017: 220'797

2018: 233'249